INHALT

I. TEIL: HERMENEUTISCHE GRUNDLEGUNG

1. WAS HEISST THEOLOGISCHE SCHRIFTAUSLEGUNG? .	13
II. AUS DER GESCHICHTE DER SCHRIFTAUSLEGUNG .	22
1. Die Schriftauslegung in der alten Kirche und im Mittelalter	22
2. Die Schriftauslegung der Reformation	25
 Die Schriftauslegung der Reformation Die Schriftauslegung unter dem Einfluß der historischen Kritik 	28
4. Die Hermeneutik Karl Barths	33
5. Die Hermeneutik Rudolf Bultmanns	36
6. Die Schriftauslegung in der katholischen Kirche (v. Hubertus Halbfas)	46
III. GRUNDFRAGEN DER BIBLISCHEN HERMENEUTIK .	55
 Die historische Methode Die Frage nach der Voraussetzungsmöglichkeit 	56
2. Die Frage nach der Voraussetzungsmöglichkeit	58
3. Das Vorverständnis	61
4. Der hermeneutische Zirkel	63
5. Der Dualismus der Schriftauslegung	64
5. Der Dualismus der Schriftauslegung 6. Auslegung als verstehende Begegnung mit dem Text 7. Der Kannen als Kannen	69
7. Der Kanon als Kontext	70
8. Das Mithoren der Auslegungsgeschichte	72
IV EINZEIED ACENI DED DIDI ICCIENT LIEDACENTE	
IV. EINZELFRAGEN DER BIBLISCHEN HERMENEUTIK .	77
 Mythos Apokalyptik 	77
2. Apokalyptik	86
3. Sage und Legende	89
4. Typologie	91
V. DIE HEILSGESCHICHTE	
v. Die meleodeschichte	94
II. TEIL: ALTES TESTAMENT	
11. TEIL: ALIES TESTAMENT	
I. AUS DER GESCHICHTE DER AUSLEGUNG	
DES ALTEN TESTAMENTS	115
II. GRUNDFRAGEN DER AUSLEGUNG	113
ALTTESTAMENTLICHER TEXTE	128
1. Bezeugte Geschichte und kervematische Anrede	128
2. Das heilsgeschichtliche Credo Israels	121
3. Das Neue Testament als Kontext	137
3. Das Neue Testament als Kontext 4. Trinitarische Interpretation 5. Eschatologische Erfüllung und Krisis	145
5. Eschatologische Erfüllung und Krisis	147
b. Verneibung, Nanerwartung und Enderwartung	150
7. Die Arbeit am Text	156
o. weissagungsbeweis - Anegorese - Typologie	162
III. ZUR AUSLEGUNG EINZELNER TEXTGRUPPEN	167
1. Die Urgeschichte	167
2. Die Vätergeschichten	180

4. Die Ko 5. Die Pr	onige Israels	19: 20: 21: 23:
	III. TEIL: NEUES TESTAMENT	
I. GRU	NDFRAGEN DER AUSLEGUNG	
NEU'	TESTAMENTLICHER TEXTE	251
1. Überli		251
2. Geschi		262
3. Der ni	torische Jesus und der gepredigte Christus	268
II. ZUR	AUSLEGUNG EINZELNER TEXTGRUPPEN	286
1. Die Er		286
2. Der A	nbruch der Gottesherrschaft	294
J. Die Gl	4. 3	300 316
5. Die W		326
6. Die Le	densgeschichte	340
7. Das W	irken des Auferstandenen	349
8. Gesetz		366
	0	372
		385
		392
SACHRE	GISTER	396
	ABKÜRZUNGEN	
ATD	Das Alte Testament Deutsch. Neues Göttinger Bibelwerk	
Denz	Enchiridion symbolorum definitionum et declarationum,	
	32. Aufl., hrg. v. H. Denzinger - A. Schönmetzer, 1963	
EvTh	Evangelische Theologie	
GuV	R. Bultmann, Glauben und Verstehen	
KuD	Kerygma und Dogma	
KuM	Kerygma und Mythos, hrg. v. HW. Bartsch	
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche, 2. Aufl.,hrg. v. J. Höfer u	nd
	K. Rahner, 1957 ff.	
MPTh	Monatsschrift für Pastoraltheologie	
NR	Neuner-Roos, Der Glaube der Kirche, 7. Aufl. 1965	
RGG3	Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 3. Aufl., hrg.	v.
	K. Galling u. a., 1957–1961	
ThEx	Theologische Existenz heute	
ThLZ	Theologische Literaturzeitung	
ThLZ ThR	Theologische Literaturzeitung Theologische Rundschau	
	Theologische Literaturzeitung Theologische Rundschau Theologische Studien, hrg. v. K. Barth	